

Liga A: Wallbaum wird Trainer - Deppe doch nach Blomberg?

Neun neue Leute sollen Grastrup retten

Lemgo (ruko). Das Ende der Winterpause ist für das kommende Wochenende in der Lemgoer Fußball-Kreisliga A eingeläutet. Ob dann letztendlich wirklich Spiele des anstehenden 19. Spieltages in der Liga über die Bühne gehen werden, darf bezweifelt werden. Aufgrund der weiterhin extrem miesen Platzverhältnisse droht sogar eine Generalabsage. Staffelleiter Friedhelm Stickdorn und FuL-Kreisvorsitzender Heinz Osterhage wollen diesbezüglich frühestens am heutigen Donnerstag entscheiden. Der lang anhaltende Winter sorgte dafür, dass alle Vereine der Liga eine eher unbefriedigende Vorbereitung auf die Rückserie hatten. Laufen, Spinning, Schwimmen und andere sportliche Aktivitäten, nur selten waren die Akteure mal in einer der Soccer-Arenen am Ball, so das Programm bei den meisten Vereinen. "Ich komme mir im Augenblick vor, als wäre ich ein Trainer einer Turngruppe", bringt es Brakes Trainer John Ongley auf den Punkt.



TuS Sonneborn
SV Werl-Aspe

Zumindest ein Testspiel gegen den FC Don/Voß konnte der TuS Sonneborn bestreiten (2:2) und natürlich weiß TuS-Trainer Wolfgang Hunger, bei dem es weiterhin offen ist, ob er die Sonneborner auch in der nächsten Serie trainiert, dadurch nicht wo seine Mannschaft im Augenblick steht. So weit sind zur Zeit alle Akteure im Hunger-Team fit, das sich in der Winterpause mit Keeper Valerie Weber (FCO Extertal) und Heimkehrer Stefan Klobusch (Sabbenhausen) verstärkt hat. "Mit seiner Erfahrung hilft er uns sicherlich weiter", freut sich Hunger auf Routinier Klobusch. Die Asper bestritten gar zwei Vorbereitungsspiele - Ligarekord - unterlagen dabei Vlotho mit 0:2 und gewannen gegen das Team von Ex-SV-Coach Bernd Gorski aus Stuckenbrock mit 3:0. Das Team von Andreas Milkuhn, der mit Stefan Brunk auch in der kommenden Serie die Asper trainieren wird, fühlt sich durch seine Neuzugänge Ehler, Riedel und Mohammed Khalaf gerade in der Breite besser aufgestellt. "Sollten wir spielen, wollen und müssen wir beim TuS punkten", so SV-Obmann Thorsten Gronemeier, der sich darüber freut, dass schon jetzt das gesamte Asper Team seine Zusage für die kommende Serie gemacht hat.

SV Wüsten
SV Bentorf

In Wüsten wird Stefan Schemel auch in der kommenden Serie weiterhin als Coach fungieren. Ihm zur Seite wird dann Kay Wallbaum stehen, der den Posten des Co-Trainers ausfüllen wird. "Kay soll in die Trainerarbeit reinschnuppern und mich auch ein wenig entlasten", freut sich Schemel auf die Zusammenarbeit. Wallbaum ist wieder fit, hat seinen Bänderriss ausgeheilt und könnte im Spiel gegen Bentorf auflaufen, wie auch alle anderen Wüstener Spieler. Aus der Reserve hat Schemel Krol und Sander hochgezogen. "Spieler mit guten Ansätzen", lobt der Wüstener Coach, der drei Punkte gegen die Husaren anstrebt, um den Abstand zu der Kellerregion in der Tabelle zu wahren. Bentorfs scheidender Coach "Kid" Schönhagen müsste am Sonntag, wenn gespielt werden sollte, auf Suleymani (Bänder) und Landkocz (Knie) verzichten.

TSV Oerlinghausen
FCO Extertal

Mit Yilmaz Acay (SUK Bielefeld) und Martin Kargan (VfB Schildesche) haben sich die Oerlinghausener "zwei echte Verstärkungen", so Coach Lars Behrensmeier, der für eine weitere Serie bei den Bergstädtern zugesagt hat, geholt. Überhaupt sieht die personelle Situation beim TSV zur Zeit rosig aus. Mit Thorben Stähler und Daniel Vorkamp haben sich zwei wichtige Spieler nach langer Verletzungspause wieder zurückgemeldet. Gegen den FCO will Behrensmeier zumindest punkten. Zum Thema Blomberger SV hatte FCO-Coach Daniel Deppe, der die Extertaler am Ende der Serie verlassen wird, bisher eine klare Stellung: "Blomberg ist für mich als Trainer kein Thema!", so Deppe noch im letzten Jahr. Nachdem jetzt aber SV-Coach Dirk Hilker und sein Co Ersan Senu ihren Abschied in Blomberg zum Ende der Serie verkündet haben, hat der in Blomberg wohnhafte Deppe jetzt eine etwas andere Sichtweise zu diesem Thema: "Da sich die Situation in Blomberg geändert hat, kann ich natürlich nichts mehr ausschließen. Dennoch, ich gehe davon aus, dass ich, wie geplant, mindestens ein Jahr Pause machen werde. Mit einem eventuellen Trainerposten beim SV habe ich mich überhaupt noch nicht beschäftigt und Gespräche sind in dieser Richtung auch noch nicht geführt worden", so Deppe im Gespräch mit dem Insider. Im Spiel gegen den TSV fühlt sich Deppe als Außenseiter: "Wir haben zwar alle Mann an Deck, doch ich denke, der TSV konnte aufgrund seines Kunstrasenplatzes einige Trainingseinheiten mit dem Ball mehr abhalten wie wir."

TuS Brake
SG Bega/Humfeld

Der TuS Brake verfügt zwar über einen Hartplatz, konnte in diesem Jahr aber noch nicht einmal auf der roten Asche trainieren. Zurückgekehrt zum TuS ist Patrick Keiner (Lemgo-West), von Yunus kam Amet Güler. Zudem will Ongley drei bis vier TuS-A-Jugendliche in der Rückserie in sein Team einbauen. Das Spiel soll schon am Samstag, 16 Uhr, angepiffen werden. Beim TuS sind soweit alle fit und Ongley strebt einen Heimsieg an. Auch bei den Fusionierten, die in der kommenden Serie mit Coach Andreas Goll weitermachen werden, Jürgen Hagemann wird die "Zwote" übernehmen, erfreuen sich alle Akteure bester Gesundheit. Zumindest einen Punkt will die SG in Brake entführen.

FC Union Entrup
TSG Holzhausen-S.

Gleich sieben Vorbereitungsspiele wollten die Entruper in der Winterpause absolvieren, nur eines ging davon über die Bühne, gegen Bredenborn sprang ein 5:0-Sieg heraus. Mit Emra Kartal, der zum SVA Heidelberg wechselt, haben die Entruper einen schweren Verlust zu verdauen. Dafür kehrte Volker Dietz vom SVA zurück an die Ilse. Der mittlerweile 37jährige soll aber verstärkt in der Reserve zum Zug kommen. Vom TBV Lemgo schloss sich Mo Balbars den Entruper an. Die Entruper müssen am Sonntag weiterhin auf viele angeschlagene Akteure verzichten. Über FC-Coach Martin Schäfers Zukunft wurde bei den Lemgoer Vorständen noch nicht entschieden. Die

TSG hat sich für die Rückrunde nicht unerheblich verstärkt. Für die Offensive wurde Taner Alper von den Türken Herford zurückgeholt. Des weiteren werden Ümit Bakir (TSV Schötmar) und David Suett (TuS Lockhausen) für die TSG, Bakir erst ab April, auf Torejagd gehen. TSG-Trainer Volker Braunsdorf hat für eine weitere Serie verlängert. "Gegen Entrup, es hilft alles nichts, müssen wir punkten", fordert Braunsdorf, der wahrscheinlich auf Jörg Kohring (Rücken) verzichten muss.

TSG Hohenhausen
TuS Asemissen

Die Asemisser konnten immerhin auch ein Testspiel bestreiten, schlugen Kachtenhausen mit 4:0-Toren. Wieder genesen im Team des TuS die Langzeitverletzten Yuri Schitnizki und Nils Dickmann, der von Hillegossen kam. "Die TSG ist sehr heimstark, wir wissen aber was zu tun ist, wollen dort punkten, um oben dranzubleiben", so Asemissens Coach Mike Vogt, der am Sonntag auf Riediger (privat) verzichten musste. Hinter dem Einsatz von Schwanhold steht ein Fragezeichen. Jens Böger wird die TSG auch in der kommenden Serie trainieren. Das Lazarett der Kalletaler hat sich gelichtet. Johann Jantzen (Bänderriss), Peter Klassen (Sprunggelenk) und Dennis Reger (Knie) haben ihre Verletzungen auskuriiert. "Das Hinspiel haben wir verloren, die Punkte wollen wir uns wiederholen", fordert Böger.

TuS Leopoldshöhe
SG Hörstmar/Lieme

Milko Micanovic hat die Leos verlassen, mit bisher unbekanntem Ziel. Aus Bustedt hat sich Rommel Hormozi angeschlossen, der allerdings erst ab Anfang April zum Einsatz kommen kann. Die Zielsetzung bei der Schulze-Elf ist klar: "Wir wollen Meister werden", unterstreicht TuS-Trainer Carsten Schulze, der einen Sieg gegen Hörstmar/Lieme anpeilt, hofft, dass seine Mannschaft schnell wieder an die guten Leistungen am Ende der Hinserie anschließen kann. Die SG hat ein Vorbereitungsspiel in Lipperreihe mit 5:2-Toren gewonnen. Mit einem neuerlichen 2:2 wie aus dem Hinspiel könnte sich die Wollbrink-Crew anfreunden. Dabei sollen Dennis Hildebrand und Daniel Schwarz helfen, die aus der eigenen A-Jugend hochgezogen wurden. SG-Coach Willi Wollbrink kann in personeller Hinsicht aus dem Vollen schöpfen.

TuS Grastrup
FC SSW

Beim FC SSW sind wieder alle Spieler an Deck, alle Verletzten sind wieder fit. "Zum ersten Mal in dieser Serie könnten wir mit einem kompletten Kader antreten", freut sich FC-Coach Mike Winkler, der mit seinem Bruder Dirk auch in der kommenden Serie die Fusionierten trainieren wird. "Für uns zählen in diesem Match nur drei Punkte", so die klare Ansage der Winkler-Brothers. Mächtig auf dem Transfermarkt zugeschlagen hat der TuS RW Grastrup-Retzen, der gleich neun neue Spieler verpflichtete. "Bluten" musste dabei Bezirksligist TuS Hillegossen, der einen Aderlass von sechs Akteuren zu beklagen hat. Patrick Sachschewsky, Stefan Wunsch, Björn Gutsfeld, Anatol Povedenok, Hadi und Sinan Temin schließen sich dem TuS an. Besonders auf Povedenok, der schon beim SuS Lage wirblote, hält RW-Obmann Lothar Johannmeier große Stücke: "Ein klasse Mann" weiß Johannmeier, der des weiteren Ali Fayad (A-Jugend Bad Oeynhausen), Keeper Andre Brandenburg (TBV Lemgo II) und Nihat Dumaz (TSV Schötmar) im Team begrüßen kann. "Wir mussten etwas tun und hoffen jetzt mit den Neuzugängen die Klasse doch noch zu halten". Bis auf Dumaz, erst im April spielberechtigt, könnten schon am Sonntag alle TuS-Neuzugänge im Einsatz sein.

19. Spieltag, Sonntag, 7. März

TuS Brake - SG Bega-Humfeld (Sa. 16 Uhr)
TuS Sonneborn - SV Werl-Aspe
SV Wüsten - Sv Bentorf
TSG Hohenhausen - TuS Asemissen
TSV Oerlinghausen - FCO Extertal
TuS Leopoldshöhe - SG Hörstmar-L.
TuS RW Grastrup-R. - FC SSW
FC Union Entrup - TSG Holzhausen-S.

Foto: Russlands Ex-Auswahlspieler Anatol Povedenok wird in Zukunft seine Schuhe für den TuS RW Grastrup-Retzen schnüren.

rudolf.kopp